

*Um etwas leisten zu können,
muss jeder seine Tätigkeit für wichtig und gut halten.
(Leo Tolstoi)*

Heute schreibe ich aus einem aktuellen Anlass einen etwas anderen Newsletter als ihr gewohnt seid.



Ich stelle immer wieder fest, dass viele Menschen, welche sich an mich wenden, oft nicht klar wissen was ich tue und womit mein Leben gefüllt ist. Dadurch entstehen manchmal Missverständnisse oder aber eine Flut an Fragen überrollt mich. Unendlich viel Zeit verbringe ich damit diese Missverständnisse aufzuklären und Fragen zu

beantworten. Leider fehlt mir diese Zeit dann oft bei meiner tatsächlichen Arbeit – Menschen und Tieren auf ihrem Weg hier auf Erden weiter zu helfen. Aus diesem Grund habe ich mir viele Gedanken darüber gemacht, wie ich dem entgegenwirken kann und trotzdem das Interesse der Menschen stille.

In diesem Newsletter möchte ich nun beschreiben was ich tue, womit mein Leben gefüllt und erfüllt ist, und auf welche Weise ich den immer wiederkehrenden Fragen entgegenkommen möchte, so dass ich die Zeit für meine Arbeit besser nutzen kann.

Sehr früh begann ich über den Sinn meines Lebens nachzudenken. Schon als Kind zog ich mich in die Einsamkeit der Wälder zurück um über diese Frage zu meditieren.

Obwohl ich eine gute Schülerin war, fand ich es interessanter aus dem Fenster zu schauen um außerhalb des Klassenzimmers den Sinn des Lebens zu finden. Ich konnte den Sinn meines Lebens nicht darin sehen zu wissen, wann Napoleon geboren wurde und gegen welche Länder er in den Krieg zog oder welche Ziele Stalin verfolgte und wozu ich die Wurzel aus 69355 errechnen sollte.



Im Alter von etwa 14 Jahren saß ich auf einem Stapel Strohballen im Pferdestall und beobachtete die Pferde in ihren Boxen als ich die Antwort auf meine jahrelange Frage fand: Jeder sollte im Leben sein Bestes geben. Und so wollte ich es für den Rest meines Lebens halten – mein Bestes zu geben.

Die Aufgabe des Dienens begann für mich schon sehr früh in meinem Elternhaus.

Später widmete ich mich als Erzieherin und Reittherapeutin vorwiegend benachteiligten Kindern, Jugendlichen und behinderten Erwachsenen.

1987 gründete ich einen kleinen privaten Gnadenhof für hilfsbedürftige Tiere aller Art und führe diesen, ohne jegliche finanzielle Zuschüsse von außen, bis heute weiter.



Spiritualität war immer Teil meines Lebens. Sie war von Kindheit an in meinem Dasein präsent. So ist es nicht verwunderlich, dass ich eines Tages von meinen geistigen Helfern auf den Weg geführt wurde, meine spirituellen Erfahrungen und Erkenntnisse mit anderen zu teilen. Seit dem Jahr 2000 begleite ich Menschen bei den Problemen mit ihren Tieren und seit 2001 unterstütze ich diese Arbeit durch Bachblütentherapien.

Seit 2002 halte ich schamanische Sitzungen sowohl für Tiere und ihre Menschen wie auch für Menschen ohne Tiere ab, reinige und harmonisiere Häuser, Gärten und Grundstücke.

Seit 2003 gebe ich Seminare in Tierkommunikation sowie

in Schamanismus.

Seit 2010 stelle ich allen Menschen meine Newsletters jeden Monat kostenfrei zur Verfügung.

2013 wurde mein erstes Buch „Die Kraft der Naturmystik“ veröffentlicht.

Ich war in den vergangenen Jahren immer wieder bei Forschungsprojekten spiritueller Art beteiligt und leitete verschiedene Gruppen zur Heilung von Mutter Erde.

„Nebenbei“ erzog ich meinen Sohn, welcher nun in meine Fußstapfen tritt und als ebenfalls dienender Erdenbewohner seinen Weg geht. Gemeinsam unterstützen wir Kinderhilfsprojekte in Afrika und Asien. Er durch tatkräftige Arbeit vor Ort (in Kenia, Kambodscha und Nepal) und ich durch finanzielle und materielle Zuwendungen, versenden von Spendenaufrufen u. ä. um für die entsprechenden Einrichtungen zu werben.



Inzwischen besteht mein Kundenkreis aus ca. 800 Klienten rund um die Welt. So arbeite ich mit Menschen und Tieren in ganz Europa, Süd- und Nordamerika, Afrika und Asien.

Als ich im Jahr 2000 mit der Tierkommunikation begann, war ich die einzige in Deutschland welche eine Dienstleistung dieser Art offiziell im Internet anbot. Viele Anfragen erreichten mich, und mein ursprüngliches Konzept war, niemanden abzulehnen und für alle da zu sein. Mein Anliegen war es diese Art der Verständigung zwischen den Arten zu verbreiten und für jeden zugänglich zu machen. Über einen Fernsehauftritt und entsprechende Artikel in Zeitschriften versuchte ich den Blick der Menschen auf die Tiere zu erweitern.

War ich damals noch ganz allein auf weiter Flur, so reichen heute die Einträge für Tierkommunikation bei Google bis fast 500 000. (Bei Schamanismus liegen die Einträge bei 770 000.)

Dies zeigt, ich bin nicht mehr allein. Ich habe inzwischen viele Kollegen und Kolleginnen, was mich sehr freut.

Die stetig steigende Klientenzahl ließ mich im vergangenen Jahr einige Überlegungen anstellen, die mir während meiner Arbeit in den Sinn kamen. Ich musste lernen Prioritäten zu setzen, was mir, zugegebenermaßen, sehr schwer fiel.

Ich erkannte, dass ich ein neues Konzept benötige um weiterhin Kraft und Freude bei der Arbeit zu haben, nicht ausgebrannt zu werden und meine Energie nicht zu verschleudern.



Denn nach wie vor ist es mir ein sehr großes Anliegen kraftvoll zu arbeiten. Kraftvolle Arbeit kann nur dann geleistet werden, wenn ich bei meiner Arbeit authentisch bleiben kann, mein Konzept klar ist und ich mich selbst damit vollkommen identifizieren kann. Nur auf diese Weise ist es möglich meine Arbeit gut zu verrichten. Welcher Klient würde sich bei einem Praktizierenden gut aufgehoben fühlen, der kraftlos wirkt, der sich unecht gibt und von seinem Tun nicht wirklich

überzeugt ist?

Um ein neues authentisches Konzept für meine Arbeit zu erstellen, war meine erste Überlegung:

Was will ICH??

Daraus ergaben sich die Fragen:

Was kann ich vertreten? Wobei fühle ich mich wohl? Was brauche ich um kraftvoll zu bleiben und meine Freude bei der Arbeit nicht zu verlieren? Was halte ich für sinnvoll?

Was ist es, das mich am Meisten bei meiner Arbeit bremst, bzw. was mir am Meisten Zeit und Kraft unnötig raubt? Wo und wie kann ich WIRKLICH! helfen?



*Ich verstehe unter Arbeit ein Tun,
das für das Göttliche
und in ständig wachsendem Maße
im Einssein mit dem Göttlichen verrichtet wird –
nur für das Göttliche und für nichts anderes.
(Sri Aurobindo)*

Nach langen Überlegungen, nach Meditationen und Reisen zu meinen geistigen Helfern kristallisierte sich ganz klar heraus, dass ich effektiver arbeiten muss. Effektiver heißt in diesem Fall

- ausschließlich Menschen zu begleiten, die sich ernsthaft auf den Weg gemacht haben,
- die bereit sind aktiv an ihrer Heilung mitzuarbeiten,
- die offen sind für diese Themenbereiche und diese Methoden,
- die schamanische Arbeit nicht als Zeitvertreib, Wellness oder Abwechslung im Tagesgeschehen sehen
- die wahrhaft den Weg der Heilung gehen möchten
- die bereit sind durch Seminare sich mit dieser Methode vertraut zu machen um die Energien selbst zu erfahren. Nur durch Selbsterfahrung kann wahres Verständnis für spirituelle Arbeit erfolgen
- die eine psychische Grundstabilität haben um für die Zusammenarbeit bereit zu sein und sich für die Prozesse zu öffnen
- die mir vertrauen und denen ich vertrauen kann.



Was heißt dies nun definitiv für meine Arbeit?

1. Ich möchte meine Klienten nicht wie am Fließband behandeln. Aus diesem Grund werde ich vorläufig (auf jeden Fall über das gesamte Jahr 2014) keine Neukunden mehr annehmen. Es sei denn:
 - Sie sind Teil der Familie eines Klienten, der bereits bei mir registriert ist oder
 - sie besuchen zuvor ein Seminar bei mir, um mich und meine Arbeit kennen zu lernen, die Energie zu spüren und zu sehen, ob die Methode und meine Person für den Teilnehmer passend ist.
2. Durch meine jahrelange Erfahrung erkannte ich, dass eine zu kurze Sitzung (weil der Klient die Sitzung zwischen zwei Termine hineinschiebt) zu wenig Raum lässt um genug Energie aufkommen zu lassen. Daher bitte ich darum, sich nur dann einen persönlichen Termin geben zu lassen, wenn auch nach der Sitzung noch genug Zeit ist, um selbst über das Erfahrene zu meditieren, in die Natur zu gehen oder sich einige Stunden Ruhe zu gönnen.
3. Weiter hat sich gezeigt, dass eine zu lange Sitzung, bei der der Klient zwei Stunden und länger bei mir verweilt, Energien wieder verpuffen, da sie mit unwichtigen Details zerredet werden. Nur das Wesentliche ist wichtig, alles andere lässt die Kraft schwinden. Daher werde ich in Zukunft ganz klar eine Sitzung auf höchstens eineinhalb Stunden begrenzen.

Im Grunde ändert sich für meine bisherigen Kunden nicht viel oder gar nichts. Lediglich möchte ich Euch bitten, nur noch eure Familienmitglieder (Menschen und/oder Tiere) an mich weiter zu verweisen bzw. mir vorzustellen, wenn diese Hilfe benötigen.

Wenn Bekannte und Freunde von euch Unterstützung für ihr Leben suchen, dann freue ich mich, wenn Ihr sie auf meine Seminare aufmerksam macht. Jedes Seminar schenkt dem Teilnehmer eine Fülle an Heilung und Möglichkeiten sich weiter zu entwickeln, ebenso entsprechende Methoden zu lernen um selbst tätig zu werden – ob für sich, die Familie oder andere.

Auch mein Buch ist auf diese Weise geschrieben, dass jeder etwas darin findet, das ihm auf seinem Weg weiter hilft. Inzwischen haben nicht nur spirituell oder schamanisch Interessierte es gelesen, sondern auch Menschen, die an all diese Dinge bisher keinen Glauben „vergeudet“. Selbst sie fanden unendlich viel Hilfe darin und meldeten mir zurück, wie sie nun gelernt haben das Leben mit anderen Augen zu sehen. Ihr könnt also auch mein Buch „Die Kraft der Naturmystik“ an alle Hilfesuchenden weiterempfehlen. Ich denke, auch damit konnte ich vielen Menschen etwas Hilfreiches in die Hände geben.



Der Ruf meiner Leser nach einem weiteren Buch ist groß, was mich natürlich freut und dazu bewegt, mir auch hierfür einen gewissen Freiraum zu schaffen. Ich werde gerne versuchen diesen zahlreichen Bitten, bezüglich einem weiteren Buch, nachzukommen.



Ich weiß, dass viele Menschen viele Ideen haben, was ich noch alles tun könnte. Ich danke allen für ihre Anregungen. Ich möchte aber hierbei erwähnen, dass auch mein Tag nur aus 24 Stunden besteht und ich leider nicht

alle Wünsche und Anregungen umsetzen kann.

Nun habe ich doch mehr geschrieben als gedacht. Ich hoffe, Ihr habt es bis hier her geschafft und Ihr habt Verständnis für die kleinen Änderungen in meiner Arbeit.

Ein Anliegen habe ich jedoch noch auf dem Herzen, das ich loswerden möchte. Wir verschicken an ein Kinderheim in Kambotscha alle 3-4 Monate ein Paket mit Sachspenden, die dringend benötigt werden.

Wer uns gerne dabei unterstützen möchte, kann sich mit mir diesbezüglich in Verbindung setzen (heidi.findeis@web.de) um nähere Informationen zu erhalten.

Wenn Ihr wollt, könnt Ihr uns Geld für Kambotscha zusenden und wir kaufen das, was im Moment dort am Nötigsten gebraucht wird.

Wollt Ihr lieber nach Kenia spenden, so kann ich Euch hierfür eine seriöse Adresse weiter geben.

Geld selbst werden wir nicht versenden, denn dies kommt leider nicht immer zu denjenigen, die es wirklich brauchen. Auf Grund unserer persönlichen Beziehungen, haben wir die Möglichkeit Stationen zu umgehen, so dass alle Sachspenden mit Sicherheit direkt den Kindern im Kinderheim zugutekommen.



Ich danke euch für die Zeit, die Ihr Euch genommen habt um meine Anliegen zu lesen und freue mich für all Eure Unterstützung, die Ihr der Welt gebt:

- Hilfe für die Kinder der Dritten Welt
- Hinweise auf meine Seminare und
- Weiterempfehlung meines Buches „Die Kraft der Naturmystik“

Alles Liebe!
Heidi



(Alle Fotos stammen aus dem Archiv meines Sohnes Julian und wurden in Kenia und Kambotscha aufgenommen.)

Ankündigung:

- Voraussichtlich am 11. 03. 2014 findet eine Buchpräsentation zu meinem Buch „Die Kraft der Naturmystik“ in Heidenheim/Brenz im Talhof statt. Beginn 20 Uhr. Anmeldung über Buchhandlung Masur Heidenheim 07321-345851 (Dies ist ein voraussichtlicher Termin. Sobald ich den Termin sicher weiß, teile ich Euch das definitive Datum mit.)
- Das erste Seminar in diesem Jahr (Tierkommunikation I) findet am 27. 04. 2014 in Neresheim statt. Anmeldungen über das Anmeldeformular meiner Homepage www.poweranimal.de
- Der Basiskurs in Schamanismus findet am 24. + 25. Mai in Neresheim statt. Anmeldungen auch hier bitte über das Anmeldeformular meiner Homepage www.poweranimal.de